

EMPIRE WOOD & CO.

HERMAN RABE,
539 Lincoln Straße.

Große Preis-Verabreitung.

...Holz...

reduziert auf \$1.50 und \$1.75

per Ladung.

Prompte Ablieferung. Telephon 970.

Daniel Wolf,
Sample Room,Beste Weine, Liquore
und Cigarren.....

2522 W. Michigan Str.

Indianapolis, Ind.

Christ. Ellerkamp,

— Deutsche —

Wirthschaft,

1611 Prospect Straße.

Feinste Getränke und Cigarren,

— sowie —

Schmackhafter Lunch.

Arcade Kneipe.

Keine importierte und einheimische

Weine.

Gute Cigarren.

Das beste Bier in der Stadt

...stets frisch an Zapf.....

JOHN WEBER,

Eigentümer.

Max Kiefer's
Sample Room,

775 Shelby Straße,

Ecke Lexington Avenue.

Feine Weine, Liquore

und Cigarren.

Telephone, old Brown: 3391.

Jacob Roller,

301 W. Washington Str.

Vorläufer des berühmten

Quinine Whisky

Das beste Mittel gegen

...Malaria und Erkältung....

...Saloon und Restaurant.

Offen Tag und Nacht.

Union Station Hotel

No. 6 West Louisiana Straße,

gegenüber dem Ende der Union Station

SAM. HORINE, Eigentümer.

Die feinste Bar in der Stadt.

Alles neu und erster Klasse.

Telephone 8771.

Thos. E. Hadley,

Blech- u. Blecheisen-Werftstätte.

Metall-Dächer, Dachrinnen und

„Down Spouts“ repariert.....

146 Kentucky Ave. 131 Senate Ave.

Neues Telefon 1006.

Für die bevorstehende Saison empfehlen

wir

...Belding Hall Refrigerators, ...

innen galvanisiert oder glasirt von \$7.00

außenrostfrei.

Refrigerators für Groceries.

Gasoline- und Gas-Defen } in großer

Gasoline- und Gas-Ranges } Auswahl, zu

\$1.50, \$1.95 und \$2.75.

Petroleum-Kocher mit 1 und 2 Flammen für

50c, 60c und \$1.00.

„Blue Flame“ Defen für Petroleum.

Große Auswahl in „Netting.“

„American Field Fence“ und alle Arten

von Feld- und Garten-Gittern, zu den bilden

Preisen.

VONNEGUT HARDWARE CO

120—124 E. Washington St.

Deutschland's Handel.

Berichte über die Ein- und Ausfuhr im Jahre 1901.

Stimmen der Presse über das Schicksal der Zoll-Vorlage.

Die Mission Schalt-Burger's war bis jetzt erfolglos.

Verhängnisvoller Zusammenschluss zweier englischer Schiffe.

Angebliche Ermordung des Bruders des türkischen Sultans.

Erörterung des Budgets in der französischen Kammer.

Verurtheilung von russischen Studenten wegen Aufruhrs.

Deutschland.

Der auswärtige Handel.

Berlin, 30. März. Eine Commission von Handels-Sachverständigen hat im Verein mit dem Regierung-Statistiker die Gesamtwerthe von Deutschlands auswärtigem Handel für 1901 wie folgt festgestellt: Einfuhr 5,709,000,000 Mark, eine Abnahme von 333,000,000 Mark im Vergleich mit 1900; Ausfuhr 4,512,000,000 Mark, eine Abnahme von 240,000,000 Mark. Die Einfuhr aus den Ver. Staaten nahm um 21,500,000 Mark zu, während die Ausfuhr dorthin um 54,000,000 Mark abnahm.

Die Zollfrage.

Berlin, 30. März. Die gemäßigte conservative und Centrums-Presse spricht sich neuerdings offen dahn aus, es sei die altheröchste Zeit, zu einer Verständigung in der Zollfrage zu gelangen. Nur die extremen Agrarier bleiben obstinat. Ihr hervorragendes Mundstück, die „Deutsche Tageszeitung“, versteigt sich zu der Bemerkung, die einzige Möglichkeit, die schwelbenden wirtschaftlichen Fragen zu lösen, liege in einem neuen Wahlkampfe, der eventuell durch die Auflösung des Reichstags herbeizuführen sei.

Dagegen endosst sich die „Kreuz-Zeitung“, die sonst von agrarischen Tendenzen stark durchdrängt ist, die neuere Erklärung des Centrumsführers Müller (Fulda), daß eine Verständigung mit der Regierung die dringendste Aufgabe der Mittelpartei sei. Alle Sonderwünsche müßten zurückgestellt werden. Es steht zu viel auf dem Spiele für die Regierung sowohl, wie für die Landwirtschaft.

Die Neigung, den Zolltarifkampf durch ein Kompromiß zu beenden, tritt immer deutlicher hervor. Und wenn die Mehrheit der Kommission gelindere Saiten aufzieht, so mag es sich offenbaren, daß die Regierung trotz Alles noch nicht ihr letztes Wort gesprochen hat.

Justizrath Barth's Tod.

Berlin, 30. März. Die behördliche Untersuchung hat ergeben, daß Justizrath Barth, der Konkurrenzverwalter der vertrachten Leipziger Bank, dessen Leiche im Goldener Forstrevier gefunden wurde und von dem man annahm, daß er ermordet worden sei, im Zustand geistiger Unmachtung Selbstmord begangen hat. Barth war seit Ende Oktober spurlos verschwunden gewesen.

Südafrika.

Schalt-Burger.

Pretoria, 30. März. Die Bemühungen des stellvertretenden Präsidenten Schalt-Burger, sich mit Herrn Steyn, dem früheren Präsidenten des Orange-Freistaates, in Verbindung zu setzen, sind bisher erfolglos verlaufen. De Wet und Steyn haben die Hauptbahnhlinie nach Wezen überschritten. Sie wurden von Bannister und Bandermeier escortiert und dann durch Oberst Garrett nach Paris (etwa 30 Meilen nordwestlich von der Straße nach Heilbronn), in der Orange-Rivier-Colonie, geleitet.

Großbritannien.

Zusammenfassung.

London, 30. März. Der britische Dampfer „Holyrood“, Capt. Benton, von Portland, Me., nach London unterwegs, ist nach einem Zusammenschluß mit dem Leyland-Dampfer „Bernard Hall“, Capt. Gassantin, der von Liverpool nach Barbadoes und Galveston unterwegs war, am 27. März gesunken. Die Mannschaft rettete sich an Bord der „Bernard Hall“, die mit eingedrücktem Bug in Queen's Points höher, als die Bankrate.

town eingetroffen ist. Der Zusammenschluß erfolgte während eines starken Nebels 175 Meilen westlich von Fostinet.

Türkei.

Der Bruder des Sultans ermordet?

London, 31. März. Von dem Wiener Correspondenten der „Daily Mail“ ist hier die Nachricht eingetroffen, daß einer Meldung aus Konstantinopel zufolge Mohammed Redad, Bruder des Sultans und präsumtiver Thronfolger, tot sei.

Wie der Bericht hinzufügt, wird ein gewaltiges Ende vermutet.

Frankreich.

Beratung der Kammer.

Paris, 30. März. Sowohl die Deputiertenkammer als der Senat hielten gestern Nachfragen ab, um Budget-Differenzen beizulegen.

Der Senat vertrat sich um 3 Uhr Morgens bis heute Nachmittag 2 Uhr. Schließlich stimmte die Kammer allen vom Senat gemachten Änderungen zu und nahm das gesammte Budget mit 367 gegen 80 Stimmen an. Die Kammer vertrat sich heute früh 5 Uhr.

In der Nachmittagssitzung des Senats wurde der Termin für die Wahlen auf den 27. April festgesetzt. Kammer und Senat traten am 1., bzw. 3. Juni wieder zusammen.

Studenten verurtheilt.

St. Petersburg, 30. März. In Moskau wurden am letzten Mittwoch 26 Personen, meistens Studenten, wegen Übertretung der Vorschriften des Generalgouverneurs verhaftet und zu Gefängnisstrafen von 1 bis 3 Monaten verurtheilt.

Die Studenten der Universität St. Petersburg schäzen, daß 25 von ihren Compitionen nach Sibirien geschickt worden sind.

Spanien.

Der Vertrag mit Amerika.

Madrid, 30. März. Der Freundschaftsvertrag zwischen den Ver. Staaten und Spanien wird unterzeichnet werden, sobald der heilige amerikanische Gesandte Bellamy Stover nach Madrid zurückkehrt.

Gefährlicher Brand.

Barcelona, 30. März. In einer Kinematographen-Schaustellung, in welcher zahlreiche Frauen und Kinder zugegen waren, brach heute ein Feuer aus, durch welches viele der Zuschauer verletzt wurden. Das Gebäude wurde zerstört.

China.

Bergerwerks-Concessionen an Fremde.

Peking, 30. März. Die Regierung hat sich darüber schlüssig gemacht, unter welchen Bedingungen Bergwerks-Concessionen an Ausländer in ganz China ertheilt werden sollen.

Nach den getroffenen Bestimmungen soll die Regierung 25 Prozent der Einnahmen erhalten; 25 Prozent vom Ertrag der Diamanten und anderer Edelsteine; 75 Prozent von Gold-, Silber- und Quecksilber-Extragen; 10 Prozent von Kupfer, Blei und Zinn; 5 Prozent von Kohlen und Eisen, abgesehen von den Ausfuhrzöllen. Diese Auslagen werden hier als einem Verbot gleichbedeutend erachtet.

Neuland.

Einwanderer-Dampfer festgefahren.

St. John's, 30. März. Der Dampfer „Lake Superior“ von Liverpool mit etwa 1,000 Einwanderern an Bord, wurde heute bei Round Reef an's Ufer getrieben, während er in Quarantine lag.

Versuche, das Schiff wieder flott zu machen, wurden wegen des Eintretens der Ebbe aufgegeben, werden aber morgen früh von neuem begonnen werden. Falls das Schiff nicht flott gemacht werden kann, werden die Passagiere nach der Einwanderungsstation auf Sand Point überführt werden.

Philippines.

Die Cholera.

Manila, 30. März. In den letzten Tagen sind zehn neue Fälle von Cholera und vier Todesfälle in Folge der Seuche angemeldet worden.

Die Geldwährung.

Manila, 30. März. Die Philippinen-Kommission setzte gestern die Regierungs-Wechselrate für Silber für das zweite Viertel dieses Jahres auf \$2.27 mexikanisches Silber für einen Golddollar fest. Es herrscht großer Mangel an amerikanischem Gold. Die Regierungsrate für Silber ist um zwei

Der Kongreß.

Senat.

Washington, 30. März. Die Freunde der Oleomargarin-Bill hoffen am Dienstag eine Abstimmung über denselben durchzuführen, und sobald sie erledigt ist, wird die Bill gegen die Chinesen-Einwanderung zur Sprache kommen, deren Erörterung vielleicht zehn Tage in Anspruch nehmen wird. Gegen die Vorlage als Ganzes besteht keine nennenswerte Opposition, doch wird versucht werden, sie in verschiedenen Punkten zu amenden. Man erwartet, daß im Laufe der Woche die Indianer-Bewilligungs-Vorlage und die Fluß- und Hafen-Bill einbereicht werden wird, ebenso die Philippinen-Gesetze-Bill, doch wird die letztere jedenfalls um ein paar Wochen zurückgelegt werden müssen.

Haus.

Das Haus wird sich in dieser Woche hauptsächlich mit der „Omnibus-Bill“ beschäftigen, die morgen aufgerufen wird. Die übrige Zeit wird auf die Erörterung der Bill für Verbesserung des Postlutterdienstes und der Chinesen-Einwanderungs-Bill verwandt werden. Die Reciprocity-Bill wird nicht vor nächster Woche aufgenommen werden.

Studenten verurtheilt.

St. Petersburg, 30. März. In Moskau wurde sich in dieser Woche hauptsächlich mit der „Omnibus-Bill“ beschäftigen, die morgen aufgerufen wird. Die übrige Zeit wird auf die Erörterung der Bill für Verbesserung des Postlutterdienstes und der Chinesen-Einwanderungs-Bill verwandt werden. Die Reciprocity-Bill wird nicht vor nächster Woche aufgenommen werden.

Studenten verurtheilt.

Spanien.

Der Vertrag mit Amerika.

Madrid, 30. März. Der Freundschaftsvertrag zwischen den Ver. Staaten und Spanien wird unterzeichnet werden, sobald der heilige amerikanische Gesandte Bellamy Stover nach Madrid zurückkehrt.

Studenten verurtheilt.

Spanien.

Der Vertrag mit Amerika.

Paris, 30. März. Die Deputiertenkammer schäzen, daß 25 von ihren Compitionen nach Sibirien geschickt werden.

Studenten verurtheilt.

Spanien.

Der Vertrag mit Amerika.

London, 30. März. In London wurde sich in dieser Woche hauptsächlich mit der „Omnibus-Bill“ beschäftigen, die morgen aufgerufen wird. Die übrige Zeit wird auf die Erörterung der Bill für Verbesserung des Postlutterdienstes und der Chinesen-Einwanderungs-Bill verwandt werden. Die Reciprocity-Bill wird nicht vor nächster Woche aufgenommen werden.

Studenten verurtheilt.

Spanien.

Der Vertrag mit Amerika.

Paris, 30. März. Die Deputiertenkammer schäzen, daß 25 von ihren Compitionen nach Sibirien geschickt werden.

Studenten verurtheilt.

Spanien.

Der Vertrag mit Amerika.

London, 30. März. In London wurde sich in dieser Woche hauptsächlich mit der „Omnibus-Bill“ beschäftigen, die morgen aufgerufen wird. Die übrige Zeit wird auf die Erörterung der Bill für Verbesserung des Postlutterdienstes und der Chinesen-Einwanderungs-Bill verwandt werden. Die Reciprocity-Bill wird nicht vor nächster Woche aufgenommen werden.

Studenten verurtheilt.